

Andacht zum zweihundertachtzigsten Montagsgebet am 19.7.2021

Lied: Dein, mein Gott, ich lieb' von Herzen

I. Christus, der Ursprung der Liebe

V Göttlicher Heiland! Mit ewiger Liebe hast du uns geliebt und uns voll Erbarmen in dein Herz geschlossen. Durch alle Zeiten war es das Sinnen deines Herzens, uns vor dem Tode zu erretten und den Hunger der Seele zu stillen.

A Wir bitten dich, richte auch unser Sinnen empor zu dir, | damit wir stets deiner Liebe gedenken | und sie weiterschenken an die Brüder.

V Göttlicher Heiland, in der Stunde, da du aus dieser Welt zum Vater gehen wolltest, hast du uns die letzten Tiefen deines Herzens geoffenbart. Als Vermächtnis deiner Liebe hast du uns das Geheimnis geschenkt, das uns aufs innigste mit dir und zugleich mit den Brüdern und Schwestern verbindet. In derselben Stunde hast du uns das Gebot gegeben: „Liebet einander, so wie ich euch geliebt habe!“

A Wir bitten dich, | laß dieses Gebot allzeit vor unseren Augen stehen und in unsere Herzen eingeschrieben sein. Entzünde in uns eine Liebe, | die nicht kleinlich rechnet, sondern großmütig sich selbst verschenkt.

V Lasset uns beten. Wir bitten dich, o Herr, du mögest unsere Herzen mit dem Feuer jener Liebe entzünden, das in deinem Herzen brennt. Verbinde uns in dieser heiligen Liebe mit dir und laß uns in der gleichen Liebe auch mit denen verbunden sein, die du zu dem einen Tisch geladen hast. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Am Kreuz aus Lieb' o Jesu mein

II. Christus, das Vorbild in der Liebe

V Göttlicher Heiland, am Abende vor deinem Leiden hast du im Saale zu Jerusalem zu deinen Aposteln gesagt: „Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt.“ Dieses Wort gilt für alle Zeiten, und du sagst es auch zu uns. Am Maße unserer Liebe zu den Brüdern willst du erkennen, ob wir wirklich deine Jünger sind.

A Nimm uns in den Dienst deiner Liebe. Laß durch uns geschehen, | was du einst auf Erden den Menschen getan hast, die du liebtest.

- V Laß unsere Hände Werkzeuge deiner Liebe werden. Laß unseren Mund Worte deiner Liebe sprechen.
- A Laß unser Herz die Gesinnungen deines Herzens in sich tragen | und die Welt entzünden mit dem Feuer deiner Liebe.
- V Du hast in barmherziger Güte den Armen die frohe Botschaft verkündet.
- A Laß auch uns unter den Armen dieser Welt Boten deiner Liebe sein.
- V Du hast dich erbarmungsvoll der Kranken angenommen.
- A Laß auch uns Trost und Hilfe zu den Kranken bringen.
- V Du hast die Kinder in herzlicher Liebe zu dir kommen lassen.
- A Hilf uns, die Kinder in deinem Namen froh zu machen | und sie hinzuführen zu deinem Herzen.
- V Du hast uns gelehrt zu beten: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
- A Gib uns die Bereitschaft, zu verzeihen, | wie auch du uns vergeben hast, | und wie du täglich bereit bist, uns zu vergeben.
- V Du hast dich in Liebe der Sünder angenommen. Auch die Ehebrecherin und den Schächer am Kreuz hast du nicht verstoßen.
- A Bewahre uns vor hartem und selbstgerechtem Urteilen über andere Menschen. Hilf uns, | den Verirrten den Weg zurück zu deiner Liebe weisen.
- V Du hast unser aller Last getragen.
- A Gib uns Kraft, daß einer trage des anderen Last.
- V So laß uns dein Gebot erfüllen, damit wir dereinst in deinem Gerichte bestehen können, wenn du uns richten wirst nach diesem Gesetz.
- A Denn was wir dem Geringsten deiner Brüder tun, | das haben wir dir getan. Und was wir dem Geringsten deiner Brüder nicht tun, | das haben wir auch dir nicht getan.
- V So laß uns, Herr, in deiner Liebe bleiben, damit du uns am Tage der Ewigkeit aufnehmen kannst in die Gemeinschaft derer, die dich lieben, und die von dir geliebt werden in alle Ewigkeit.
- A Amen.

Lied: O du, mein Gott, ich liebe dich

III. Die größte aller Tugenden

V Aus dem ersten Briefe des heiligen Paulus an die Korinther: „Wenn ich die Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich wie ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Wenn ich die Gabe der Weissagung hätte und wüßte alle

Geheimnisse und besäße alle Kenntnisse, und wenn ich alle Glaubenskraft hätte, so daß ich Berge versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen austeilte und meinen Leib zum Verbrennen hingäbe, hätte aber die Liebe nicht, so nützte es mir nichts. Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, am größten aber unter ihnen ist die Liebe.“

A Am größten unter ihnen ist die Liebe.

V Die Liebe ist langmütig und gütig.

A Sie ist nicht eifersüchtig und prahlt nicht.

V Sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

A Die Liebe hört niemals auf.

V Wer spärlich sät, wird auch spärlich ernten,

A Wer aber in Fülle sät, wird auch in Fülle ernten.

V Lasset uns beten. Ewiger Gott, Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, Du hast in der heiligen Taufe göttliches Licht in unsere Seele gesenkt, auf daß sie im Lichte Deiner Gnade stehe und wir das Licht Deiner Liebe in die Dunkelheiten des Lebens hineintragen. Gib uns die Kraft, daß wir einander getreulich dienen und helfen, damit Deine Liebe in uns wirksam sei und wir dadurch Dir immer ähnlicher werden. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wo die Güte und die Liebe wohnt (Gotteslob Nr. 442)

IV. Fürbitten um den Geist der Nächstenliebe

V Herr Jesus Christus, der du uns in deinem Blute erlöst und zu Brüdern und Schwestern in der einen Familie Gottes gemacht hast, wir flehen zu dir um dein Erbarmen:

Daß du durch deine Gnade unsere harten Herzen zur Bruderliebe erwecken wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Daß du unsere Herzen von Haß, Neid und Habgier befreien wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Daß du uns für die Not der Mitmenschen die Augen öffnen wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Daß du uns zum rechten Wort und zur guten Tat verhelfen wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Daß du unsere Gemeinschaft zu einer Heimstätte brüderlicher Liebe,
Sorge und Hilfe machen wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Daß du die Helfer der Liebe mit Herzensgüte und Geduld erfüllen
wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns,

V Daß du ihnen Wege und Quellen der Liebe erschließen wollest,

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Denn du, o Herr, allein gibst uns den Geist der Bruderliebe.

A Amen.

Lied: Laß die Wurzel unsres Handelns Liebe sein

V. Gebet zu den Patronen der Nächstenliebe

V Lasset uns beten zu den Patronen der christlichen Caritas, daß sie uns
den Geist der Nächstenliebe erlehen.

Heiliger Martinus, der du dein Gewand mit dem Bettler teiltest,

A Erflehe uns den Geist der Liebe.

V Heiliger Franziskus, du brüderlicher Freund der Armen,

A Erflehe uns den Geist der Liebe.

V Heiliger Vinzenz von Paul, du Tröster der Notleidenden und Vater
der Waisen,

A Erflehe uns den Geist der Liebe.

V Heiliger Konrad von Parzham, du gütiger Helfer aller, die bei dir
anklopften,

A Erflehe uns den Geist der Liebe.

V Heilige Elisabeth von Thüringen, du mütterliche Dienerin der
Kranken und Verlassenen,

A Erflehe uns den Geist der Liebe.

V Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, sende uns auf die Fürsprache
deiner heiligen Diener und Dienerinnen, die sich im Dienste der
Nächstenliebe verzehrt haben, deinen Heiligen Geist. In ihm
vermögen wir dein Gebot zu verwirklichen, daß wir einander lieben
sollen, so wie du uns geliebt hast. Der du lebst und herrschest in
Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Ubi caritas et amor (Gotteslob Nr. 445)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (Gotteslob Nr. 358)